Selbsthilfeverein Eierstockkrebs Deutschland

Stand März 2026

Allgemeine Informationen zur Krankenhauslandschaft in Deutschland
In Deutschland gibt es viele verschiedene Bezeichnungen für verschiedene Krankenhäuser. Weitergehende neutrale Informationen finden Sie unter:
www.krebsinformationsdienst.de/adressen-und-links/kliniksuche

Die Klinikwahl – darum ist das wichtig!

Die Diagnose Eierstockkrebs ist in der Regel kein medizinischer Notfall und daher bewahren Sie bitte unbedingt Ruhe, informieren Sie sich und überlegen Schritt für Schritt, wie Sie die besten Behandlungsmöglichkeiten für sich finden können. Lassen Sie sich nicht zu einer schnell anberaumten Bauchspiegelung oder Operation drängen. Denn:
Die Klinikwahl für eine Eierstockkrebs-Operation entscheidet über Ihr Überleben!
Wichtig ist, dass Sie an erfahrene gyn.-onkologische OperateurInnen mit einem interdisziplinären Team gelangen, die diese Krankheit schon oft operiert haben!

Das Wichtigste bei der Klinikwahl in Kürze

- Wie viele SchwerpunktinhaberInnen „Gynäkologische Onkologie“ arbeiten in der Klinik?
- Ist eine kontinuierliche Betreuung auch nach der Operation gegeben?
- Wie hoch ist die Fallzahl der stationär behandelten Fälle für Eierstockkrebs (C56) in der Klinik?
  - Für das Ovarialkarzinom hat der GKV-Spitzenverband einen Antrag auf Mindestfallzahlen gestellt (www.gkv-90prozent.de/ausgabe/46/meldungen/46_mime_ovarkarzinom/46_mime_ovarkarzinom.html)
  - Aus Sicht der Selbsthilfe ein Anfang, denn je höher die Fallzahl, desto mehr Erfahrung
- Welche Zertifizierung hat die Klinik?
  - Nicht alle DKG-zertifizierten Kliniken für gynäkologische Onkologie sind auf Eierstockkrebs spezialisiert.
- Gehören Ernährungsberatung, Psychoonkologie und Physiotherapie zum Standard in der stationären Behandlung und sind jederzeit verfügbar?
- Werden medikamentöse Studien der Studiengruppen AGO/NOGGO durchgeführt?
  - Kliniken, die Studien anbieten, werden streng kontrolliert und möchten die Forschung voranbringen.

Warum ist es für Sie wichtig, dass Kliniken/OP-Teams viel Erfahrung mit Eierstockkrebs-Operationen haben?
Eierstockkrebs wird oftmals erst in einem Stadium erkannt, in dem sich die Tumorzellen bereits über das kleine Becken hinaus verteilt haben. Sollte sich der Krebs über die Eileiter oder Eierstöcke hinaus ausgebreitet haben, ist für die Entfernung sämtlicher Tumorherde im gesamten Bauchraum die S3-Leitlinien-gerechte Operationsmethode (sehr großer senkrechter Bauchschnitt vom Brustbein bis zum Schambein) und die Erfahrung eines aufeinander abgestimmten interdisziplinären (fachübergreifenden) Operationsteams entscheidend. Denn ein/e gute/r gynäkologische/r OnkologIn wird immer gute Viszeral- und ThoraxchirurgInnen hinzuziehen, sofern Entfernungen an anderen inneren Organen

notwendig werden, und wissen, wer hinter die Leber schauen kann, um auch dort nach Tumorherden zu suchen.
Da Eierstockkrebs „nur“ bis zu ca. 7.500 Mal in Deutschland auftritt, gibt es nicht viele empfehlenswerte Eierstockkrebs-SpezialistInnen mit hohen Operationsfallzahlen in darauf spezialisierten Zentren. Manchmal wird es notwendig sein, dass Sie für die Zeit des Krankenhausaufenthaltes (ca. 7-12 Tage) in ein weiter entfernt gelegenes Krankenhaus fahren müssen, um dort von den SpezialistInnen operiert werden zu können. **Doch das sollten Sie sich wert sein, denn es geht um Ihr Leben!**

Wie finden Sie ein spezialisiertes Zentrum für Eierstockkrebs in Deutschland?
Zugegeben, die Suche ist nicht ganz einfach, da es nicht viele SpezialistInnen für Eierstockkrebs gibt. Zum 31.12.2024 waren stationär 419 in Deutschland tätig ÄrztInnen SchwerpunktinhaberInnen „Gynäkologische Onkologie“. Aus Gründen der Wettbewerbsneutralität und aktueller Schwankungen durch Personalwechsel in Kliniken können wir Ihnen leider hier keine abschließende Liste der von uns empfohlenen Kliniken zur Verfügung stellen.
Um eine gute Klinik mit den besten Erfahrungen für diese Erkrankung zu finden, ist es gut, wenn Sie sich möglichst vielfältig und unabhängig informieren. Dabei möchten wir Sie gerne unterstützen.
Nutzen Sie hierfür auch unsere vielen Beratungsangebote

- in unseren Präsenz- und Online-Selbsthilfegruppen (www.eskd.de/austauschen-eierstockkrebs/bundesweite-ovar-selbsthilfegruppen-eierstockkrebs) und
- unsere kostenfreie Hotline-Angebot über die Rufnummer 0800 5892563 oder
- richten Sie Ihre Anfrage per Mail an info@eskd.de.

Aufgrund unseres deutschlandweiten Selbsthilfenetzwerkes mit vielen örtlichen Gruppen wissen wir genau, in welchen Regionen Frauen mit Eierstockkrebs geheilt werden und lange leben können.
Sie können sich Operationsfallzahlen zum Eierstockkrebs (medizinisch: Ovarialkarzinom, ICD Schlüssel C56) über verschiedene Suchportale anzeigen lassen. Hierbei gilt die Regel: Je höher die Fallzahl der Operationen, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass es sich um ein sehr erfahrenes Team handelt, welches sich auch mit dem Management nach der Operation bestens auskennt und Ihnen eine leitliniengerechte Therapieempfehlung durch den Beschluss der Tumorkonferenz zur Verfügung stellen wird. Einige Suchportale:
www.klinikkompass.com/kliniken-fuer-eierstockkrebs
www.aok.de/pk/krankenhaus-in-der-naehe
www.oncomap.de
www.klinikradar.de/kliniken
www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de

Weitere Qualitätsmerkmale für gute Zentren für Eierstockkrebs:
Ein weiteres entscheidendes Qualitätsmerkmal für erfahrene SpezialistInnen ist die Durchführung von medikamentösen Studien der Studiengruppen

- Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie, AGO (www.ago-ovar.de) und
- Nord-Ostdeutsche Gesellschaft für Gynäkologische Onkologie, NOGGO (www.noggo.de).

Alleinige Befragungs- oder Beobachtungsstudien über bereits zugelassene Medikamente reichen als fachliches alleiniges Qualitätsmerkmal beim Eierstockkrebs leider nicht aus. Nur

wer Studien erfindet, diese in der eigenen Klinik durchführt, international stark vernetzt ist, an internationalen Studiengruppen und an der S3-Leitlinie für das Ovarialkarzinom (www.leitlinienprogramm-onkologie.de/leitlinien/ovarialkarzinom) mitarbeitet, hat ein ausdauerndes Interesse, die Behandlung und das Leben von Frauen mit Eierstockkrebs langfristig zu verbessern.
Studien und Studienorte (unvollständig) dieser Arbeitsgruppen finden Sie auch auf der Seite: www.studienportal-eierstockkrebs.de

Warum eine alleinige Zertifizierung als Gynäkologisches Krebszentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) bei Eierstockkrebs nicht ausreichen könnte:
Sicherlich haben Sie bereits durch Ihren Arzt oder Ihre Ärztin bzw. die Presse erfahren, dass Behandlungen in zertifizierten Zentren die Aussicht auf Heilung und die Prognose über den weiteren Verlauf deutlich verbessern. Viele dieser Zentren haben sich dabei auf Gebärmutter(körper)krebs (Endometriumkarzinom) und/oder Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom) spezialisiert und haben in diesen Bereichen hohe Fallzahlen und Studien vorzuweisen. Daher prüfen Sie bitte, ob das von Ihnen ausgewählte Zentrum auch hohe Operations-Fallzahlen für den Eierstockkrebs (und nicht nur Behandlungszahlen) vorweist, mehr als zwei gynäkologische OnkologInnen beschäftigt und unbedingt an Medikamenten-Studien der obengenannten Studiengruppen teilnimmt.
Wir empfehlen Ihnen dringend, auf unsere Checklisten ESK zu schauen (https://www.eskd.de/informieren-eierstockkrebs/infothek-zusatzinformationen-download-eierstockkrebs) und außerdem die Broschüre „Fragen an den Arzt“ zu nutzen: www.eskd.de/images/FragenandenArzt.pdf

Wichtiges zum Thema Zweitmeinung:
Bitte holen Sie sich unbedingt eine Zweitmeinung in einem spezialisierten Zentrum ein, bevor Sie sich in einem wohnortnahen Krankenhaus behandeln lassen möchten, und nutzen Sie unbedingt unsere Beratungsmöglichkeiten. Selbstverständlich bleibt Ihnen die Wahl der Klinik immer selbst überlassen.

Rezidiv-Behandlung
Sollte die Erkrankung trotz bester Behandlung wieder auftreten, scheuen Sie sich nicht, jetzt ein spezialisiertes Zentrum aus den obigen Gründen aufzusuchen, denn auch zu diesem Zeitpunkt können Sie mit den besten Optionen noch lange leben. Überleben darf kein Glücksfall sein, daher suchen Sie sich die Besten. Nur diese sind gut genug für Sie!

Eierstockkrebs Deutschland Gynäkologische Krebserkrankungen e.V., gemeinnützig
www.eskd.de